

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 45

Artikel: Einweihung des neuen Schulhauses in Eriswil
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-649671>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

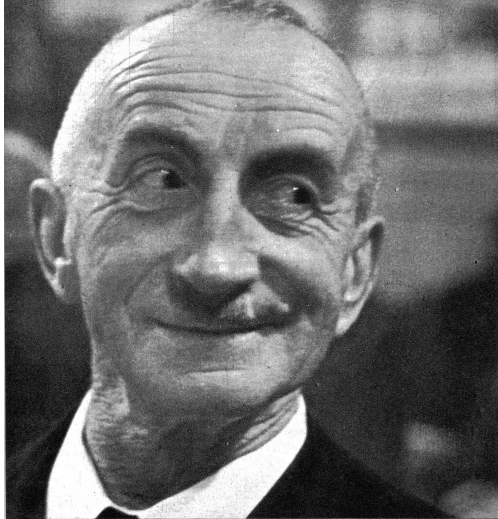
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vater Robert Tanner, der Götti des Schulhauses aus dem Niederdorf. Der grosse Stolz über das neue Werk spiegelt sich in seinen Zügen wider.

EINWEIHUNG

des neuen Schulhauses in Eriswil

3^o Eriswil

Re prüfjet ääme, bißt enand,
Tuet alles guet berote;
Il wil me schaffet Hand i Hand
Drum cha bte äppis grote!

Wohl tüe mer äppe branze
Il Täubi ufe lob —
Doch bruchst es Hüß fürs Ganze,
De tüe mer äämeftod!

s'Güt hie no brani Wanne
Mit Glaube, Treu' u Stolz;
Il grad wie Wborntanne
Ils urchig — ääim Holz!

Es cha es Wärft üs glinge
Wit d'Rit tüe äämeba;
Il wie fi D p f e r bringe —
Das glesch em Schuelbus a!

W. Semm

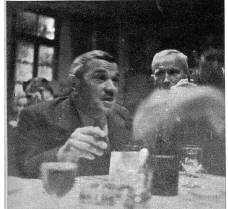
(Photo Tschirren)



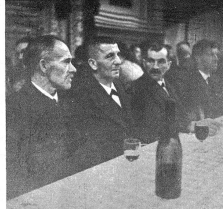
An der Einweihungsfeier in der Kirche dankten die Kinder durch ihre gesungenen Darbietungen.



Die Freude am neuen Schulhaus ist deutlich auf den Gesichtern der Jugend zu lesen.



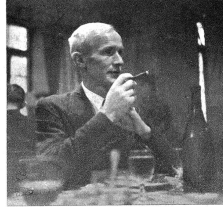
Der tatkräftige Gemeindepräsident Kleeb, der mit seinen Mitarbeitern in gründlicher Emmentalerart die Schulhausfrage löste.



Einfache Eriswiler Bürger setzten sich im Gemeinderat und der Baukommission für das grosse Werk ein.



Der Gemeindefreiber J. Kohler, Präsident der Studienkommission, sorgte in origineller Art für die Finanzierung.



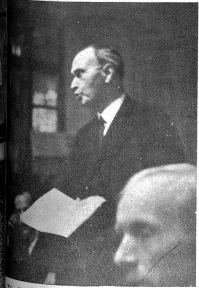
Herr Lehrer Schütz stand den andern als Streigitenose pflichtgetreu zur Seite.



Der Abschied vom alten Schulhaus war nicht leicht und man würdigte dieses durch ein sehr schönes Stängedicht, das verdient aufgeschrieben zu werden.



Der baselstehende Architekt Herr E. Invernale Bern passte den neuen Bau an einfachen und soliden Art der Gemeinde an.



Die Firma Schmid & Cie., Leinwandweberei, steuerte mit einem namhaften Betrag zum Bau des Schulhauses beigesteuert. Herr Oskar Schmid als Vertreter der Firma spricht zur Gemeinde.



Das neue Schulhaus in Eriswil.



Solothurnerin von J. F. Dietler. Das prachtvolle Gemälde, das ein junges Mädchen darstellt, gehört zu den feinsten Arbeiten des Meisters. (Das Bild kommt am 14./15. November zur Versteigerung bei L. Zbinden-Hess, Bern.)